

Tagesimpuls am 21.12.2020

Wusstest du ...

In diesen Tagen begegnen uns einige Adventsgestalten in den Gottesdiensten besonders häufig. Beispielsweise der Prophet Jesaja, Johannes der Täufer und Maria, die Mutter Jesu. Immer wieder hören wir ihre Geschichten, die uns nachdrücklich auf die Geburt Jesu vorbereiten und uns den Weg in Richtung Weihnachten weisen.

Ich denke heute besonders an Maria. Wir hören die Texte und versuchen uns dabei annähernd vorzustellen, wie sich ihr Leben mit der Ankündigung des Engels, dass sie den Sohn Gottes zur Welt bringen würde, verändert hat. Maria musste sich sowohl physisch, als auch psychisch auf die Geburt vorbereiten und sie hat sich darauf eingelassen. Ob sie gewusst hat, was ihre Entscheidung für Folgen haben würde?

Im englischsprachigen Raum gibt es ein beliebtes Lied, das bei uns in den letzten Jahren erst durch die Gruppe „Pentatonix“ größere Bekanntheit erlangt hat: „Mary did you know“ (dt. Maria hast du gewusst).¹ In dem Lied wird Maria gefragt, was sie alles vorab über ihren „Baby boy“ Jesus gewusst hat. So heißt es darin u.a.

Maria, wusstest du, dass dein Baby eines Tages übers Wasser geht?

Maria, wusstest du, dass dein Baby unsere Söhne und Töchter retten wird? [...]

Maria, wusstest du, dass dein Baby einen Sturm mit seiner Hand stillen würde?

Maria, wusstest du, dass dein Baby, entlanglief, wo auch Engel unterwegs sind?

Wenn du dein Baby küsst, küsst du das Gesicht von Gott. Maria, wusstest du das? [...]

Auf berührende Art und Weise versucht dieses Lied sich in Maria und ihre Gedankenwelt einzufühlen. Ja, was hat Maria damals schon gewusst oder zumindest geahnt, als sie zugestimmt hat, Gottes Sohn zur Welt zu bringen? Wusste sie, welche besonderen Fähigkeiten und Talente in ihrem Kind stecken?

Das Lied macht mich nachdenklich, weil es mir noch einmal die große Dimension von Marias Entscheidung, den Sohn Gottes zur Welt zu bringen, aufzeigt. Ihr Ja hat nicht nur Auswirkungen auf ihr eigenes Leben, sondern auch auf unseres. Und das immer wieder aufs Neue. Maria hat uns mit ihrer Zustimmung Weihnachten beschert. Ein Fest, auf das ich mich - wie viele Andere - jedes Jahr freue. Wusstest du das, Maria?

Ich wünsche Ihnen einen schönen Adventstag!

Ihre Pastoralassistentin

Marie-Bernadette Reichert

¹ „Mary did you know“, Text von Mark Lowry (1984) und Musik von Buddy Greene (1991)